

Die Tagung der Bibliophilen

Zu der nächsten Woche tagt in Bremen die Gesellschaft der Bibliophilen. Ein großes Programm ist vorgesehen, das in einer Bibliophilen Woche zusammengefaßt ist. Den Auftakt bilden am Sonnabend die Begrüßung durch den Bremer Senat und ein Festabend im historischen Ratsteller. Im Mittelpunkt der am Sonntag stattfindenden Generalversammlung steht ein Vortrag von Dr. R. V. Schröder, eine Aussprache über Grundfragen der Bibliophilie folgt. Mannigfache Ausstellungen und Besichtigungen sind in Bremen vorbereitet. Die Staatsbibliothek wartet mit wertvollen Handschriften auf, darunter die gesamte Bibliothek und Handschriftensammlung Melchior Goldast von Haimingsfeld, die zum ersten Male der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Weiter zeigen das Focke-Museum, die Staatliche Kunstgewerbeschule und die Kunstschau in der Döttcherstraße (Väterkundsäle) bibliophile Schätze; eine Reihe von Vorträgen aus dem Gebiet der Bibliophilie von Prof. Dr. Waldmann, Dr. Rittermeyer und Dr. Grohne sind angekündigt. — Eine Fahrt nach Worpsswede und die Besichtigung des Dampfers „Bremen“ beschließen die Bibliophile Woche am 3. Oktober. Eine größere Anzahl von Teilnehmern unternehmen im Anschluß an die Bremer Tagung mit dem Lloyd-Dampfer „Bremen“ eine „Amerika-Fahrt der Bibliophilen“, die ebenfalls sorgfältig von Bremen aus vorbereitet ist.